

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 837 und 838

Für den Inhalt verantwortlich: Wilhelm Adametz

8. August 1950

Blatt 1348

Grundsteinlegung zur 10.000. Gemeindewohnung =====

8. August (Rath.Korr.) Samstag, den 12. August, wird in feierlicher Weise der Grundstein zur 10.000. Gemeindewohnung gelegt werden, die im Rahmen des sozialen Wohnbauprogrammes nach dem zweiten Weltkrieg erbaut wird. Die Grundsteinlegung wird Bürgermeister Dr.h.c. Körner vornehmen. Die Feier findet im 18. Bezirk, Währing, Paulinengasse, um 16 Uhr statt. Zufahrt Kreuzgasse oder Währinger Straße mit den Straßenbahnlinien E₂, F, 9 und 41.

Die Wohnhausanlage, in der die 10.000. Gemeindewohnung entsteht, umfaßt insgesamt 27 Wohnungen. Das Projekt wurde seinerzeit bei einem Wettbewerb des Stadtbaubamtes aus 150 Vorschlägen von Wiener Architekten als die beste Lösung ausgewählt.

Statistisches Jahrbuch der Stadt Wien 1948 =====

8. August (Rath.Korr.) Das soeben erschienene Statistische Jahrbuch der Stadt Wien gibt in übersichtlichen Tabellen einen instruktiven Überblick über Naturverhältnisse, Bevölkerungsentwicklung, Wirtschaft, Kultur und städtische Verwaltung im Jahre 1948. Da die statistischen Ergebnisse der beiden vorangegangenen Jahre in den Tabellen jeweils denen des Jahres 1948 gegenübergestellt sind, kann der Leser aus dem neuen Jahrbuch die Entwicklung auf den einzelnen Gebieten ohne Zuhilfenahme früherer Veröffentlichungen erkennen.

In den Kapiteln über Naturverhältnisse und Stadtgebiet ist viel Wissenswertes über den Witterungsablauf, die Grundwasserstände und die Höhenlagen der verschiedensten Stadtgebiete,

ferner über Straßen, öffentliche Gartenanlagen und Flächennützung des Stadtgebietes zu entnehmen. In den 34 Tabellen über die Bevölkerungsbewegung wird eingehend über Eheschließungen und Ehelösungen, Geborene, Gestorbene und Todesursachen, Einbürgerungen, Heimkehr der Kriegsgefangenen und über Zu- und Abwanderung berichtet. Das besonders reichhaltige Kapitel über Gesundheitspflege zeigt erfreuliche Fortschritte in der gesundheitlichen Betreuung der Wiener Bevölkerung. Es folgen Kapitel über allgemeine Fürsorge, Sozialversicherung, Beschäftigung und Arbeitsvermittlung, über Bau- und Wohnungswesen sowie die städtische Verwaltung auf dem Gebiete der Straßen- und Gartenpflege, Kanalisation, Wasserversorgung und öffentlichen Beleuchtung. Aus dem Kapitel über den Verkehr ersieht man, daß Post- und Bahnverwaltungen wie auch die Wiener Verkehrsbetriebe in den Jahren 1946 bis 1948 gewaltige Aufbauarbeiten geleistet haben. Die Abschnitte über Geld- und Kreditwesen, Gewerbe, Industrie und Handel, Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Veterinärwesen, Lebensmittelbeschaffung und sonstige Zufuhren, Preise und Lebenshaltungskosten spiegeln das wirtschaftliche Geschehen dieser drei Jahre wieder. Es schließen reichhaltige Übersichten über das gesamte Schulwesen, die Theater und andere kulturelle Einrichtungen an. Von dem Kapitel über den Sport interessieren besonders die Angaben über die Sport- und Spielplätze, die Sportvereine und den Stand der sportlichen Bestleistungen. Statistische Angaben über das Kultuswesen, Verwaltung und Rechtspflege, Feuerschutz, Finanzen und Steuern beschließen das gefällig ausgestattete Werk. Ein ausführliches Sachverzeichnis erleichtert die Verwendung.

Das Statistische Jahrbuch der Stadt Wien 1948 ist in einem Umfang von 248 Seiten im Kommissionsverlag der Ueberreuter'schen Buchdruckerei (M. Salzer), Wien 9., Alser Straße 24, erschienen.

Neue Brückenbauten

=====

8. August (Rath.Korr.) An der Alten Donau werden demnächst zwei neue Stege gebaut. Es handelt sich um die beiden Mühlschüttelstege nächst dem städtischen Angelbad. Der größere Eisensteg ist etwa 30 m lang, der kleinere hat eine Länge von 10 m und wurde seinerzeit aus Eisenbeton hergestellt. Nun werden beide Stege in

Stahlbeton aufgebaut und auf 3 m verbreitert. Mit Rücksicht auf die Badesaison wird mit den Arbeiten erst im September begonnen.

Dieser Tage haben die Brückenbauer eine Reihe von größeren Umbauprojekten in Angriff genommen. So wird u.a. auch die Fahrbahn der Flötzersteigbrücke neu isoliert und bepflanzt. In Achau bei Minchendorf hat der Umbau einer kleineren Brücke begonnen und bei Liesing wurde die Regulierung einer weiteren Strecke des Liesingbaches fortgesetzt.

Subventionen an Turn- und Sportvereine

=====

8. August (Rath.Korr.) Die Stadt Wien gewährte an weitere 28 Turn- und Sportorganisationen 127.900 Schilling Subventionen aus dem Wiener Sportfonds. Für den Ausbau oder Instandsetzungen der Sportanlagen erhielten größere Beträge der Arbeiter-Schwimmverein, die Fußballvereine Vienna, Red Star, Olympia XXI, WAC, weiter der ASKÖ Landeskartell Wien, die Landesleitung Union und andere. Eine Anzahl von Organisationen, darunter die Polizeisportvereinigung, erhielten Kostenbeiträge für den Ankauf von Sportutensilien.

Der Pferdemarkt auf dem Pferdeschlachthof Meidling

=====

8. August (Rath.Korr.) Mit Wirkung vom 1. August wurde der Pferdemarkt von Wien 5., Siebenbrunnengasse, nach dem Pferdeschlachthof Meidling, Wien 12., Spittelbreitengasse, verlegt. Der erste Pferdemarkt in Meidling findet am 14. August statt.

Die für den Pferdemarkt geltende Marktordnung und sämtliche auf Grund dieser Marktordnung erlassenen Kundmachungen bleiben weiterhin in Geltung.

Schweinehauptmarkt vom 7. August
=====

8. August (Rath.Korr.) Inländische Fleischschweine unverkauft 0, Neuzufuhren 3092, alles verkauft. Jugoslawische Fettschweine 999 Neuzufuhren, alles verkauft. Summe 4091. Außermarktbezüge: 370 Schweine. Preise: inländische Fleischschweine prima Ware 12.- bis 12.60 S (53 Stück 12.70 und 50 Stück 12.80 S), mittlere Ware 11.20 bis 11.90 S, mindere Ware und Zuchten 10.20 bis 11.20 S, dichtester Preis 12.- S. Jugoslawische Fettschweine prima Ware 11.90 bis 12.40 S (36 Stück 12.50 S), mittlere Ware 11.50 bis 11.80 S, dichtester Preis 11.90 S.

Bei großem Kaufinteresse verteuerten sich sämtliche Qualitäten um durchschnittlich 50 Groschen.